

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

opfer des gantzē opfers. vñ seyn sūn dye brachten im das blut das goß er durch dē vmbkreyß des altars. vnd das selb opfer das sy brachten gehawen zu stückē mit dem haubt. vnd mit alßen den glidern. da er zum ersten het gewaschen mit wasser das yngewayd vñ die füß. alle ding verbrant er mit fewz auff dem altar. Vñ er opfert vmb dye sündē des volcks. vñ er opfert eynen bock. vnd da er het gereymiget den altar. er machet eyn gantz opfer. er zuleget in dē opfer die opfer dy do mitsamt werden geopfert. vñ er brant sy auf dē altar on dy gesetz des frūen gantzen opfers. Und er opfert eine ochſſen vñ eynen wider dy fridsamen opfer des volcks. vñ seyn sūn brachten im das blut das goß er in dē vmbkreyß auf den altar. wan̄ die feyst des ochſſen vnd den zag el des wider vnd die nyerlein mit iren feystē. vñ d̄z netzlein der lebern dy legten sy auff die brust. Und do die feyst wurden

verbrant auf dem altar. irr brüst vnd ir gerecht brüst das aaron het gesundert. das hub er auff vor dem herren als im moyses gebotte. vnd er strackt die hand zu dem volck vnd gesegnet es. vnd do er het also erfüllt die opfer für dye sünd vnd dye gantzen opfer vnd dye fridsamen. Da gieng er ab. Wann moyses vnd aaron dy gien gen in den tabernackel der gezeugknuß vñ dar nach do sy aufgiengen sy gesegnetē dem volck vnd die glori des herre erschyn aller der menig vñ seht d̄z fewz gieng auf von dē herre vñ zeret das gantz opfer vñ dy feyste dy do ware auf dē altar. Vñ do daz hette geschē dy schar. Hye vielen nyder auff ir antlytz vnd lobte den herren.

Das .X. Capitel. wie

aarens zwen sūn nadab vnd abyu starben. Darumb das sy eyn fremdes fewz opferten.



Nadab vnd Abiu
dy sūn aarens dy begriffen ir rauchz uaf. sye legten dareyn das fewz vnd darauff die weyrach. sye opferten vor dem herren fremde fewz. das yn nit was gebotten. vnd das fewz gieng auf vor dem herren vnd verzeret sye. vnd sy stirben vor dem herren. Vñ moy ses sprach zu aaron. Ditz ist das der herr hatt geredt. Ich wird geheyligt in den die sich nahnen zu mir. vnd ich wird glorifiziert in dem an gesicht des volcks. Da d̄z hōrt aaron er schwig. Wan̄ moy ses der vordert misahel vñ elizaphan

die sūn oziel des vetter aarons. vnd sprach zu in. Geet vnd nempt ewer brüder von dē ange siht der heyligkeit vnd tragend sye aufwändig den herbergen. vnd zuhand giengen sy vnd namen sye. als sye lagten beklaidet mit röcken vnd würfen sy auf. als in was gebotten. vñ moyses redt zu aaron vñ zu cleasar vñ zu ythamar seyn sūnen. S licht wölt entblößen ewer haupt. vnd nicht wölt reyssen ewer gewand. Daz ir vielleicht icht sterbet. vñnd dye unvirdigkeit werde auf geen über alle sammung. Ewer brüder vñ alles hauf israhel die beweinente dy anzündig. dy